

**I. Grammatik**

1. Ich wollte Germanistik studieren, aber ich musste ..... verzichten.  
 A) darüber       B) darauf       C) dazu       D) daran
2. Ich gehe täglich ..... einkaufen.  
 A) zu       B) -       C) werden       D) wird
3. Wien ist eine schöne Stadt an ..... Donau.  
 A) den       B) dem       C) das       D) der
4. Das kranke Kind ist sofort operiert .....  
 A) worden       B) wird       C) sein       D) -
5. Von ..... hast du dich verabschiedet?  
 A) wer       B) wen       C) wo       D) wem
6. Der Film war langweilig. Ich ..... gleich ein. (Präteritum)  
 A) schlief       B) schlafte       C) schlaf       D) schlafe
7. Das Telegramm wurde von euch ...gegeben.  
 A) an-       B) zu-       C) ein-       D) auf-
8. Die Freundin, mit ..... wir im Theater waren, ist jetzt in Deutschland.  
 A) die       B) denen       C) deren       D) der
9. Als er in ..... Polen war, erzählte er über ..... Türkei.  
 A) -, -       B) die, die       C) der, die       D) -, die
10. Ich ..... mir die Haare schneiden.  
 A) mache       B) lasse       C) lasset       D) bin
11. Er kann ins Schwimmbad gehen, ..... er alles gemacht hat.  
 A) ob       B) anstatt       C) nachdem       D) dass
12. Er arbeitet in diesem Betrieb ..... Ingenieur.  
 A) wie       B) noch       C) als       D) so

**II. Wortschatz, Kommunikation und Landeskunde**

13. Die Raucher sind oft .....krank.  
 A) lungen-       B) suchte-       C) liebes-       D) knie-
14. Ich habe gegen Verkehrsvorschriften .....  
 A) verstoßen       B) verstanden       C) eingegangen       D) befragen
15. Ergänze! ein Kleid .....  
 A) nähen       B) mähen       C) muhen       D) mühen

16. Die Studenten haben gegen das ..... protestiert.

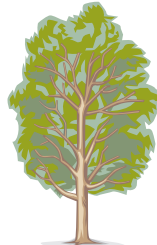
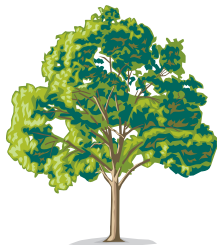
- A) Gesetz       B) Demonstration       C) Hochzeit       D) Idee

17. Wie lautet das Sprichwort? *Wer ....., erfährt viel.*

- A) sagt       B) reist       C) wandert       D) spricht

18. Wähle den Tannenzapfen!

- A)       B)       C)       D)



19. Ich ..... meiner Freundin alle Geheimnisse an.

- A) vertraue       B) rede       C) spüle       D) vermisse

20. Welche Stadt liegt an der Elbe?

- A) Hannover       B) Hamburg       C) Würzburg       D) Leipzig

21. Hamburg grenzt im Norden an Schleswig-Holstein und im Süden an .....

- A) Niedersachsen       B) Sachsen - Anhalt  
 C) Thüringen       D) Nordrhein - Westfalen

22. Wer war Bundeskanzler in Deutschland vom 21. Oktober 1969 bis zum 6. Mai 1974 (SPD)?

- A) Willy Brandt       B) Ludwig Erhard       C) Helmut Kohl       D) Gerhard Schröder

### III. Leseverstehen

„Wie soll ich jetzt weitermachen?“ Diese Frage hat sich Lena am Ende der 10. Klasse 1) ..... „Eine Klasse überspringen oder ein Jahr ins Ausland gehen?“ Trotz eines hervorragenden Zeugnisses hat sie sich gegen beide 2) ..... entschieden. Die guten Kontakte zu den Mitschülern ihres Jahrgangs waren der Hauptgrund.

In der 11 ist vieles neu. Die Klassen wurden aufgelöst und die Schüler haben individuelle Stundenpläne und zusätzliche neue Fächer. Lena hat sich für Pädagogik 3) ..... „Lehrerin werde ich aber auf keinen 4) .....“, meint sie lachend. Richtig konkret ist Lenas Berufswunsch noch nicht. Eine Zeitlang wollte sie wie ihr Vater einen Beruf in den Medien erlernen. Ein Praktikum beim Fernsehen war ihr großer Traum. Das hat nicht geklappt. Jetzt geht sie im Frühjahr 14 Tage zu einem Rechtsanwalt.

www.juma.de

23. Diese Frage hat sich Lena am Ende der 10. Klasse 1) .....

- A) bestellt       B) gestellt       C) angestellt       D) vorgestellt

24. Trotz eines hervorragenden Zeugnisses hat sie sich gegen beide 2) ..... entschieden.

- A) Ahnung       B) Erfahrung       C) Möglichkeiten       D) Genuss

25. Lena hat sich für Pädagogik 3) .....

- A) entschieden       B) vorhaben       C) beschlossen       D) zugeschlossen

26. „Lehrerin werde ich aber auf keinen 4) .....,“ meint sie lachend.

- A) Trotz       B) Fall       C) Knall       D) Lust